

Optimieren Sie Ihre Produktionsprozesse durch den Einsatz von IBM RFID-Technologie



Highlights

- **Transformation von Produktionsprozessen in eine flexible und dynamische On Demand Infrastruktur**
- **Automatisierung verschlankt und beschleunigt Geschäftsprozesse**
- **Automatisierung der Verknüpfung von Lager- und Produktionsprozessen**
- **Integration von Zulieferern und Fertigern über Unternehmensgrenzen hinweg**

Was ist RFID?

Radio Frequency Identification (RFID) ist eine fortschrittliche Technologie zur berührungslosen, schnellen und sicheren Identifikation von Objekten. Bislang werden Objekte oft mit Hilfe eines an einem Objekt angebrachten Barcodes durch visuellen Kontakt identifiziert. RFID ermöglicht diese Identifikation ohne Sichtkontakt und vollautomatisch. Damit lassen sich zahlreiche Prozesse in Produktion und Logistik grundlegend verbessern, wie die folgenden Anwendungsbeispiele zeigen.

Unterstützung für Nullserienfertigung und Aufbau eines Teilebaums

Der Einsatz von RFID ermöglicht es den Weg eines Objekts automatisch und lückenlos nachzuvollziehen. So kann z. B. verhindert werden, dass es weiterverarbeitet wird, wenn es eigentlich für Zusatzarbeiten zurückgestellt wurde. In diesem Fall wird durch ein RFID-gestütztes System an einer Prüfstelle ein Alarm ausgelöst,

der das fehlerhafte Objekt aus der Weiterverarbeitung nimmt, bis es überholt und freigegeben worden ist. Unterstützend dazu hilft die IBM WebSphere RFID Software bei der automatischen Erstellung eines produktindividuellen Teilebaums. Diese Funktion ist für Nullserien sehr nützlich, da man damit verfolgen kann, welche Spezialteile in den Produkten verbaut sind. Aber auch in der Produktion sorgt der Teilebaum für mehr Transparenz: Er zeigt an, welche Teilkomponenten in welches Endprodukt eingeflossen sind – und das alles nicht mehr auf Artikelgruppen-, sondern auf Einzelteilebene. So kann man die Wartung der Endprodukte individueller gestalten, statt sie auf Chargenebene zu generalisieren.

Nutzung von RFID in der Auslieferung

Bei der Auslieferung von fertigen Fahrzeugen kann RFID dazu eingesetzt werden, Fehllieferungen zu verhindern. Außerdem sorgt die automatische und berührungslose Fahrzeugidentifikation dafür, dass Fahrzeuge, die bestimmten Qualitätsstandards oder Anforderungen des Abnehmers noch nicht entsprechen, vor der Auslieferung entsprechend überarbeitet werden. Die natürliche Fehlerquote manueller Fahrzeugerkennung führt ja regelmäßig zu enormen Kosten, etwa durch Fehlverladungen oder Auslieferungen nicht dem Auftrag bzw. dem Standard entsprechender Fahrzeuge.

Identifikation von Ersatzteilen im Lager

Produzierende Unternehmen können mit RFID den Standort einzelner Ersatzteile im Lager automatisch, direkt und schnell feststellen. Die IBM RFID Middleware registriert die im Chip hinterlegten Daten und Informationen und wandelt sie in eine Positionsbeschreibung um, die auf Wunsch auch grafisch dargestellt werden kann. Bei wertvollen Pfandbehältern oder Transportcontainern kann dies helfen, das notwendige Kapital kostenoptimal einzusetzen.

RFID passt zu On Demand Strategien!

IBM definiert On Demand Business als die Weiterentwicklung herkömmlicher Geschäftsprozesse zu einer transparenten, flexiblen und reaktionsfähigen Geschäftsstrategie. IBM RFID-Technik ermöglicht durchgängig transparente Prozesse mit echtzeitnahen Steuerungsmöglichkeiten und kann deshalb in besonderem Maße zur Optimierung von Produktion und Logistik beitragen.

IBM WebSphere RFID Software

Mit Hilfe des IBM RFID-Subsystems, das vom IBM WebSphere RFID Premises Server gesteuert wird, können Sie Ihre Anwendungen durch IBM RFID-Funktionalitäten ergänzen. Diese Software ermöglicht auch die Einbindung der IBM RFID-Technologie in ein Systemmanagement, da entsprechende Schnittstellen zu ihren Kernbestandteilen gehören. Weitere Schnittstellen auf der Basis offener Standards werden unterstützt, um eine leichte Integration zu gewährleisten.



Integration in Ihre Infrastruktur

Für die Anbindung Ihres ERP-Systems an eine IBM RFID-Infrastruktur empfiehlt sich IBM WebSphere Business Integration Software: Diese Software hat in zahlreichen Einsatzgebieten bewiesen, dass sie hohe Transaktionsraten unterstützt.

Warum IBM?

Abgesehen von bewährten Softwareprodukten bietet Ihnen IBM ein hervorragendes technisches Gesamtwissen und vielfältige Erfahrungen in der Implementierung von IBM RFID-Anwendungen in den unterschiedlichsten Branchen. Sie profitieren somit von profundem Know-how, einem weltweiten Spezialistenteam und einer ausgefeilten Methodik, mit der individuelle Lösungen lückenlos und in allen Varianten entwickelt werden können.

Interessiert?

Wenn Sie mehr über IBM RFID-Lösungen für On Demand Strategien erfahren wollen, wenden Sie sich bitte an Ihren IBM Vertriebsbeauftragten oder direkt an einen der folgenden Ansprechpartner:

Dr. Dirk Bohne
Beim Strohhause 17
20097 Hamburg
Telefon: +49 171 766 89 80
E-Mail: dbohne@de.ibm.com

Thorsten Gebhardt
Karl-Arnhold-Platz 1a
40474 Düsseldorf
Telefon: +49 173 328 60 58
E-Mail: thorsten.gebhardt@de.ibm.com



IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Vulkanstraße 106
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie unter:
ibm.com

IBM, das IBM Logo, das e-Logo und ibm.com sind eingetragene Marken der IBM Corporation. On Demand Business und das On Demand Business Logo sind Marken der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM WebSphere ist eine Marke der IBM Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Unternehmens-, Produkt- oder Servicenamen können Marken anderer Hersteller sein.

Vertragsbedingungen und Preise erhalten Sie bei den IBM Geschäftsstellen und/oder den IBM Business Partnern. Die Produktinformationen geben den derzeitigen Stand wieder. Gegenstand und Umfang der Leistungen bestimmen sich ausschließlich nach den jeweiligen Verträgen.

© Copyright IBM Corporation 2005
Alle Rechte vorbehalten.